

## Gedenklesung zur Bücherverbrennung

**Salzgitter.** Die Literarische Gesellschaft Salzgitter setzt am Mittwoch, 8. Mai, um 19 Uhr in der Stadtbibliothek Lebens- tedt ihre Reihe „Zeit zum Zuhören“ mit einer Gedenklesung fort. Zwei Tage vor dem Jahrestag der Bücherverbrennung, die vor 91 Jahren von den Nationalsozialisten geplant und organisiert worden war, erinnert die Lesung an Autorinnen und Autoren, die von den Nationalsozialisten verfolgt und deren Bücher von ihnen verbrannt und verboten wurden. Christiane Busch, Gisela Eschemann, Holger Hübner, Björn und Reinhard Försterling präsentieren satirische Texte unter anderem von Oskar Maria Graf, Jaroslav Hašek, Erich Kästner, Gina Kaus, Robert Neumann, Kurt Tucolsky. Musikalisch begleitet Otto Janzen (Saxophon) die Veranstaltung.

## „Impressionen meines Lebens“

**Salzgitter.** In einer neuen Ausstellung in der Stadtbibliothek Salzgitter-Bad sind ab Mittwoch, 8. Mai, die Arbeiten Petra Blume-Glawes zu sehen. Die Malerin stellt „Impressionen meines Lebens“ aus. Zur Eröffnung um 17 Uhr sind alle Interessierten eingeladen. Ihre Bilder sind bis zum 30. August zu sehen.

## Die Müllabfuhr kommt später

**Salzgitter.** Der Städtische Regiebetrieb (SRB) teilt mit, dass durch den Feiertag Christi Himmelfahrt am 9. Mai die Müllabfuhr am Ende kommenden Woche einen Tag später kommt: Der Termin von Donnerstag wird auf Freitag verschoben und der von Freitag auf Samstag.

# Spatenstiche an der Wiesenstraße

Stadt beginnt mit dem Bau der **neuen Grundschule und eines Kindergartens mit Krippe**

**Salzgitter.** Doppelter Spatenstich in Salzgitter-Bad. An der Wiesenstraße haben die Arbeiten angefangen für eine neue Grundschule sowie eine Kindertagesstätte mit Krippengruppe. „Salzgitter ist in Sachen Bildung seit vielen Jahren in Bewegung“, sagte Oberbürgermeister Frank Klingebiel bei der Feierstunde. Die Stadt befindet sich auf der Überholspur: Im Juni 2023 Spatenstich für die Kita Brotweg in Thiede, im November 2023 Spatenstich für Kita und Grundschule in Lichtenberg, im Januar der Spatenstich für die Grundschule Nord und nun zwei Spatenstiche für die Kita und Grundschule Wiesenstraße.

„Diese ambitionierten Bauvorhaben im Bildungssektor schaffen wir nur mit der finanziellen Unterstützung des Landes“, verwies Frank Klingebiel auf das 50 Millionen Euro umfassende Strukturhilfeprogramm, das er zusammen mit dem Landtagsabgeordneten Stefan Klein eingeworben habe. Die Baukosten liegen für die Grundschule bei etwa 24,4 Millionen Euro, das Land trägt 17,3 Millionen davon. Die Kita kostet rund 6,1 Millionen Euro davon kommen 3,6 Millionen aus Hannover.

„Salzgitter hat erhebliche Herausforderungen. Wir als Land stehen der Stadt mit der Strukturhilfe zur Seite, um eine moderne Kita- und Schullandschaft zu realisieren“, so Astrid Paus vom Amt für regionale Landesentwicklung. Auch Andreas Triebe, Ortsbürgermeister Süd, freute sich sehr über den offiziellen Baustart. „Hier entsteht ein kindgerechter moderner Campus, wie ihn sich viele Eltern in



Startschuss für die neue Grundschule Wiesenstraße: Anna Koch (stellvertretende Fachdienstleiterin Bildung), Elke Ferfers (Fachdienstleiterin Jugend), Bettina Buttke (Leiterin Altstadtschule), Oberbürgermeister Frank Klingebiel, Astrid Paus (Amt für regionale Landesentwicklung), Rüdiger Mares (Eigenbetrieb Gebäudemanagement), Stefan Krenge (Staatliches Baumanagement), Erster Bürgermeister und MdL Stefan Klein und Andreas Triebe (Ortsbürgermeister Süd) greifen .

FOTO: SZ-PA/IRK

Salzgitter-Bad wünschen.“

Die Inbetriebnahme der Grundschule sowie der Kita sind für den 30. Juni 2025 geplant. Im Anschluss beginnt der Bau einer zusätzlichen Sporthalle am Standort, die voraussichtlich ein Jahr später fertig ist. Das Bauvorhaben wird um die bestehenden Gebäude herum realisiert. Deswegen danke Georg-Michael Freiwald als Projektverantwortlicher vom Eigenbetrieb Gebäudemanagement der Schulleiterin der Altstadtschule, Bettina Buttke, für die vertrauensvolle Zusammenarbeit auf der Baustelle. Sie freute sich über den Beginn: „Was lange währt, wird endlich gut. Nun ist es soweit. Die Arbeiten an der neuen

Grundschule erfüllen mich und mein Kollegium mit großer Freude.“

Geplant sind der Neubau einer 4-zügigen Grundschule mit einer Einfeld-Sporthalle und einer 2-gruppigen Kindertagesstätte mit zusätzlicher Krippengruppe. Durch einen Teilabriss zweier Flügel ließ sich neben der bestehenden Schule ausreichend Platz für die beiden Neubauten schaffen. Der dreigeschossige Baukörper der Grundschule wird zurückversetzt und parallel zur südöstlichen Bestandsfassade, der zweigeschossige Neubau der Kita entlang der östlichen Grundstücksgrenze positioniert. Der eingeschossige Neubau der Sporthalle soll – nach dem Abriss

der alten Sporthalle – an ungefähr gleicher Position errichtet werden. Durch diese Anordnung umschließen die Neubauten zusammen mit der Bestandssporthalle campusartig einen zentralen, neu gestalteten Außenbereich.

Die Grundschule wird in Holzmodulbauweise und die Kita in Holzrahmenbauweise erstellt. Die Fassaden sind dann einheitlich naturbelassen aus Lärchenholz, das im Laufe der Zeit nachdunkelt und ergraut. Die Gebäude werden über eine eigene Luft-/Wasser-Wärmepumpe mit Wärme versorgt. Auch sind Photovoltaikanlagen geplant, die Strom für den Eigengebrauch erzeugen.

ACURIA SOLAR JOBBÖRSE  
RIESEN TOMBOLA - ERLÖSSPENDE 100% AN WIR HELFEN KINDERN E.V.  
LIVE MUSIC VON ZENON ZIMNIK & GOSPEL CHOR  
LUFTBALLONFLUGWETTBEWERB  
HÜPFBURG, KINDERSCHMINKEN & GLITZER TATTOOS  
LECKERES BBQ & KÜHLE GETRÄNKE

# BUNTES FAMILIEN FRÜHLINGSFEST

## AB 12:00 UHR

## 24/05/2024

PETERSHAGENER STRASSE 45  
38259 SALZGITTER-BAD  
MEHR INFORMATIONEN AUF:  
[WWW.ACURIA-SOLAR.DE](http://WWW.ACURIA-SOLAR.DE)

